

Deloitte Brexit Briefing | 3

Die Verbundenheit deutscher Sektoren mit dem  
Vereinigten Königreich

März 2017

# Deloitte Brexit Briefings

## Perspektiven auf den Brexit

### Deloitte Brexit Briefings Serie

Der im Juni 2016 beschlossene EU-Austritt des Vereinigten Königreiches wird weitreichende ökonomische und politische Folgen haben. Für die deutschen Unternehmen bedeutet der Brexit einen grundlegenden Wandel des Unternehmensumfeldes.

Die *Deloitte Brexit Briefings* beleuchten in diesem Kontext Kernthemen und Risiken des Brexit aus ökonomischer, strategischer, steuerlicher und rechtlicher Perspektive und wollen Orientierung über die komplexen Auswirkungen des Brexit und den Brexit-Prozess geben.

### Die aktuelle Ausgabe

In der aktuellen Ausgabe „*Die Verbundenheit deutscher Sektoren mit dem Vereinigten Königreich*“ befassen wir uns mit der Vernetzung deutscher Branchen mit dem Vereinigten Königreich und der damit verbundenen Betroffenheit der deutschen Sektoren durch den Brexit.

Datengrundlage dieser neuen Industrieperspektive sind Angaben deutscher Unternehmen zu Umsatz und Mitarbeiterzahl ihrer britischen Tochtergesellschaften. Auf Basis dieser Daten werden die Unternehmensangaben auf Sektoren hochaggregiert und erlauben so Aussagen zum sektor-spezifischen Stellenwert des Standorts UK.

# Executive Summary

## Key Findings



**Fast jeden 10. Euro verdienen deutsche Großkonzerne im Vereinigten Königreich.** Insgesamt betragen ihre dortigen Umsätze mehr als 150 Mrd. Euro.



Mit einem Umsatz von gut 40 Mrd. Euro erzielt die **deutsche Automobilbranche** mehr als ein Viertel der deutschen Gesamtumsätze in UK und doppelt so viel wie die anderen Branchen der verarbeitenden Industrie zusammen.



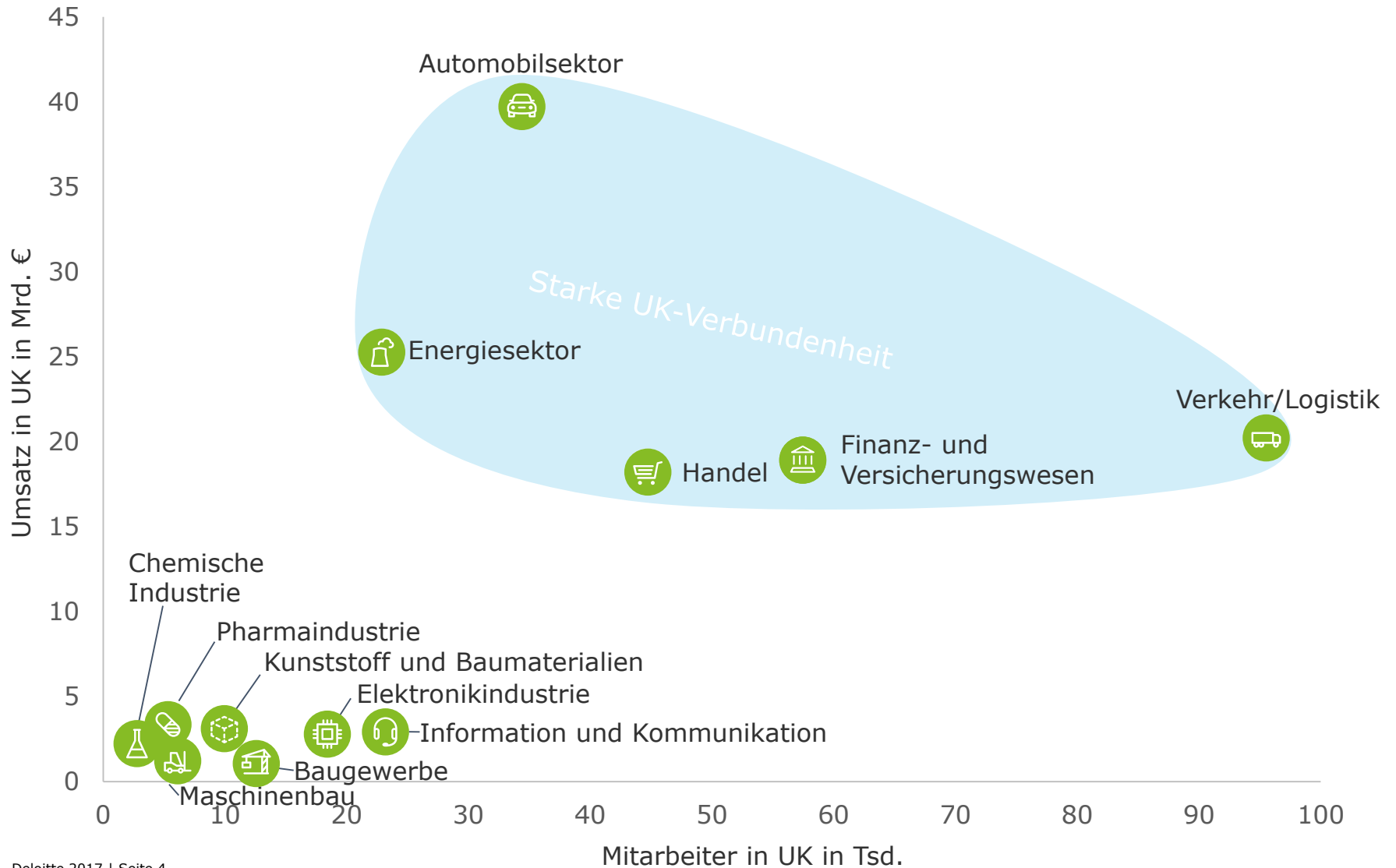
Von den **400.000 Mitarbeitern** deutscher Großunternehmen in UK arbeitet rund jeder 4. in der Verkehr- und Logistikbranche (95.700 Mitarbeiter).



Größe und umsatzstärkste Arbeitgeber sind die **DAX- Unternehmen**. Sie erzielen mehr als 60% der deutschen Umsätze (91 Mrd. Euro) in UK und beschäftigen mit 200.000 Mitarbeitern rund 50% der Angestellten deutscher Unternehmen in Großbritannien.

# Executive Summary

## Fünf Branchen sind besonders UK-verbunden





# **Einleitung & Methodik**

## Aktivität deutscher Branchen in UK

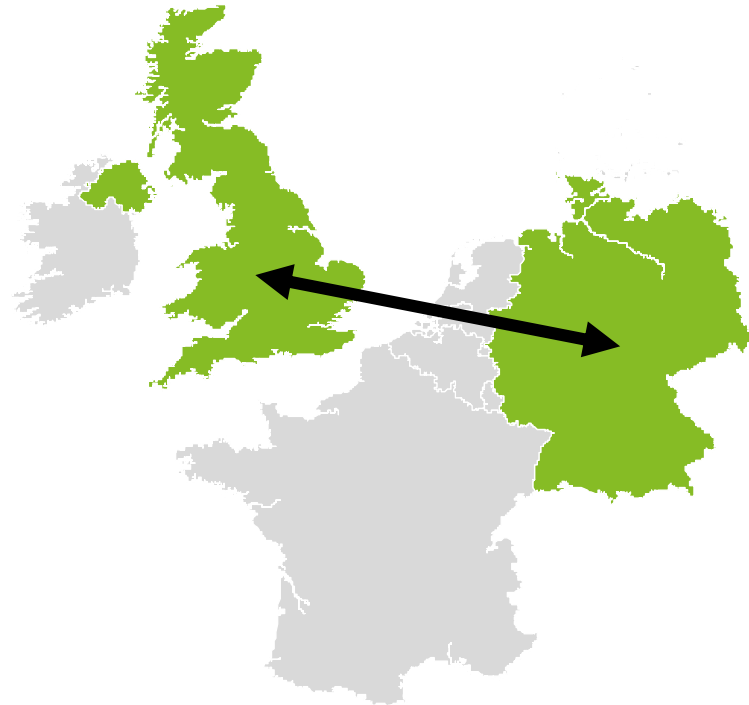
# Einleitung

## Eine neue Perspektive zeigt die enge Verbundenheit deutscher Branchen mit dem Vereinigten Königreich

Das Vereinigte Königreich (UK) ist mit einem Volumen von 89 Mrd. Euro der **dritt wichtigste (Güter-)Exportmarkt Deutschlands**. Gleichzeitig betragen die Importe aus UK 38 Mrd. Euro.

Um ein genaueres Bild von der wirtschaftlichen Beziehung zu erhalten, hat Deloitte die **unternehmerische Tätigkeit deutscher Branchen** in Großbritannien analysiert.

Auf Basis dieser **neuen Perspektive** lässt sich zeigen, welche deutschen Branchen bezüglich ihrer Umsätze und Mitarbeiter am stärksten in UK vertreten sind.



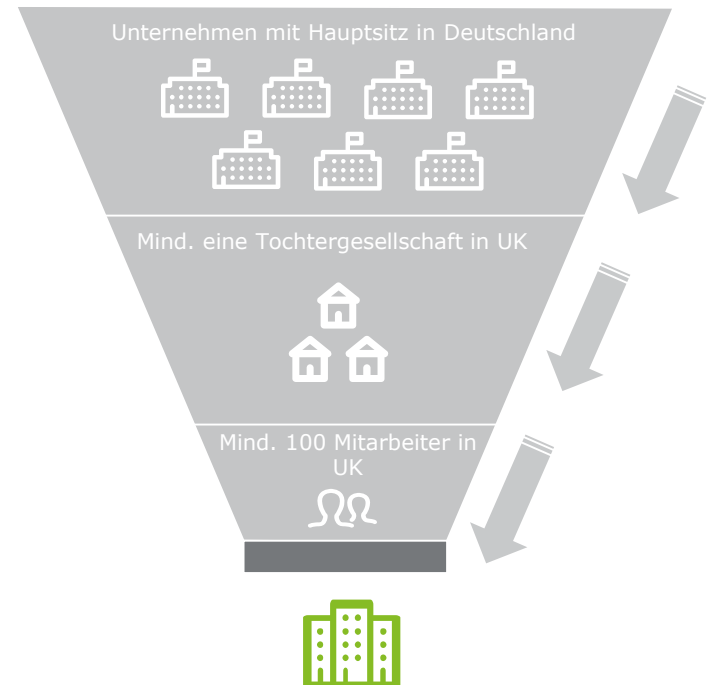
# Methodik

## Umfassende Analyse deutscher Tochtergesellschaften in UK

Als **Datengrundlage** dienen die Angaben in der Unternehmensdatenbank Factiva/Dow Jones zu britischen Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen mit internationalem Hauptsitz in Deutschland.

Ein weiteres **Kriterium\*** zur Identifizierung intensiver Geschäftsbeziehungen war die Mitarbeiterzahl der Tochtergesellschaften. So wurden nur Unternehmen ausgewählt, die mindestens 100 Mitarbeiter im Vereinigten Königreich beschäftigen.

Zur allgemeinen **Darstellung** wurden die Unternehmensdaten auf ihre entsprechenden Branchen hochaggregiert. Angaben zum durchschnittlichen Umsatz- und Mitarbeiteranteil sind somit ausschließlich auf die ausgewählten Unternehmen und ihrer Branche zurückzuführen. In Branchen mit nur wenigen betroffenen Unternehmen ist der Einfluss des einzelnen Unternehmens auf den durchschnittlichen Anteil entsprechend groß.



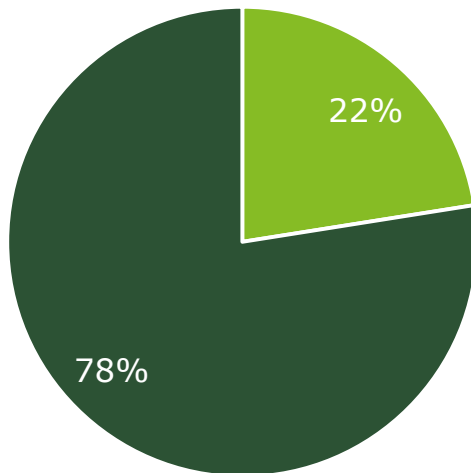
160 deutsche Unternehmen mit intensiver Geschäftsbeziehung nach UK

\*Insgesamt wurden rund 1.000 Unternehmen mit internationalen Hauptsitz in Deutschland und mindestens einer Tochtergesellschaft in Vereinigten Königreich identifiziert. Aufgrund des gewählten Kriteriums von mindestens 100 Mitarbeitern in UK sank die Zahl jedoch auf 160 Unternehmen mit intensiver Geschäftsbeziehung zum Vereinigten Königreich.

# Deutsche Firmen in UK

Vor allem deutsche Großunternehmen sowie die Finanz- und Fertigungsindustrie sind im Vereinigten Königreich tätig

## Größenklassen der Unternehmen nach Umsatz



■ Unter 1 Mrd. Euro ■ Mindestens 1. Mrd. Euro

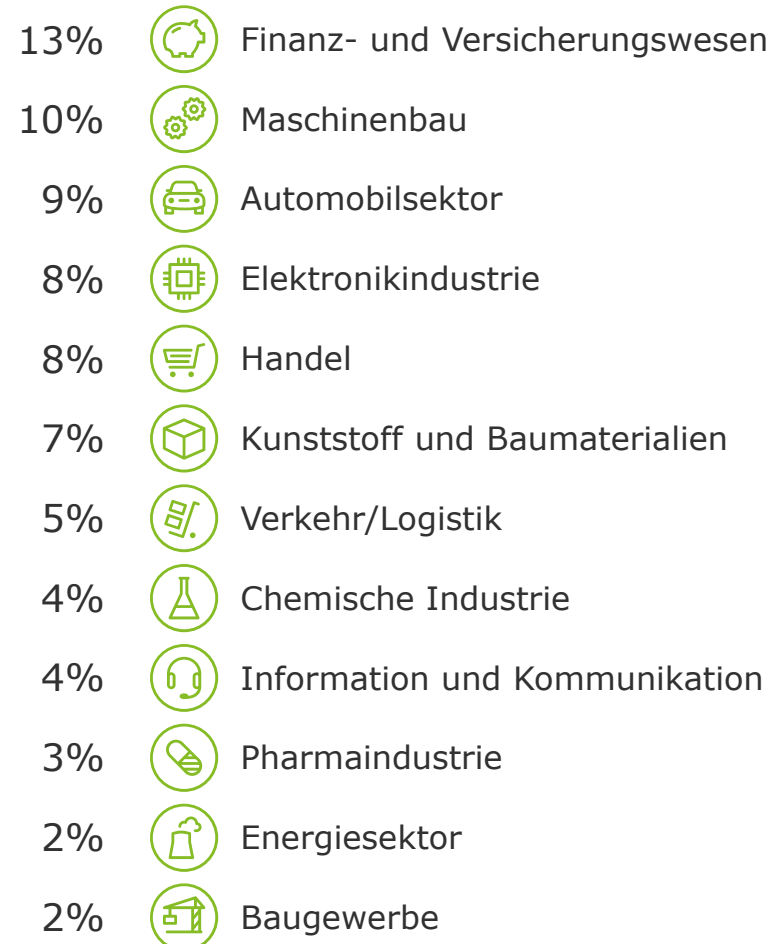


Der Großteil der Unternehmen besteht aus **international tätigen Konzernen**



**28 der DAX-30-Unternehmen** besitzen mindestens eine Tochtergesellschaft in UK

## Anteil der Unternehmen nach Branche (N=160)







## **Umsatz**

Welchen Umsatz deutsche  
Großunternehmen im Vereinigten  
Königreich erwirtschaften

# UK-Umsatz deutscher Konzerne

Deutsche Großunternehmen erwirtschaften in Großbritannien mehr als 150 Mrd. Euro und damit durchschnittlich 8% ihres Gesamtumsatzes



Die in UK tätigen **DAX-Konzerne** erzielen einen **Umsatz von 91 Mrd. Euro** und vereinen **62% der erzielten Umsätze deutscher Unternehmen in UK** auf sich. Der Anteil der Umsätze schwankt stark zwischen den DAX-Unternehmen. Im Durchschnitt macht dieser **5,7% des Gesamtumsatzes** aus.

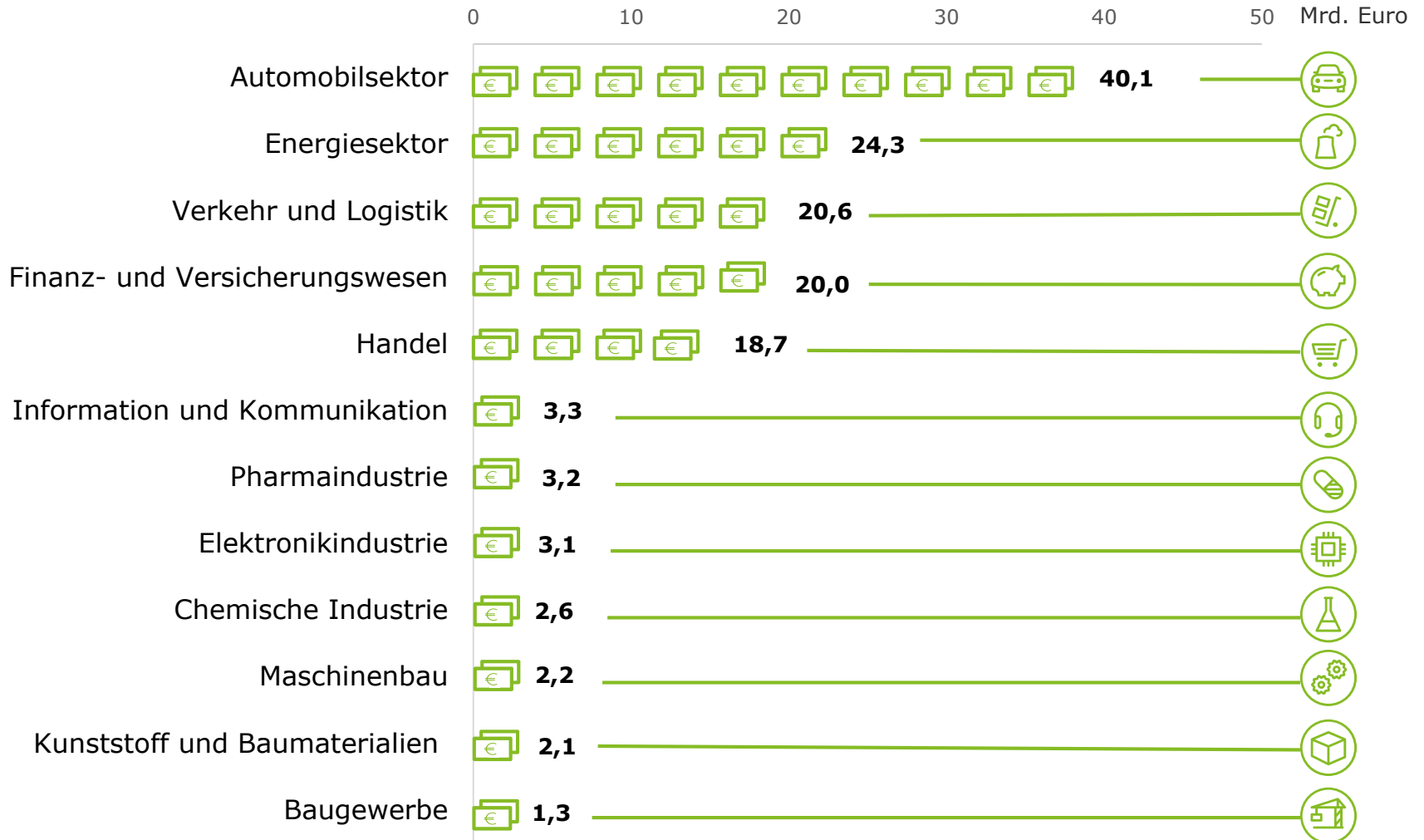


**Umsatzstärkste Branche ist der Automobilssektor.**

Er erzielt einen Umsatz in Höhe von 40,1 Mrd. Euro, gefolgt vom **Energiesektor** sowie der **Verkehr- und Logistikbranche** mit Umsätzen in Höhe von 24,3 bzw. 20,6 Mrd. Euro.

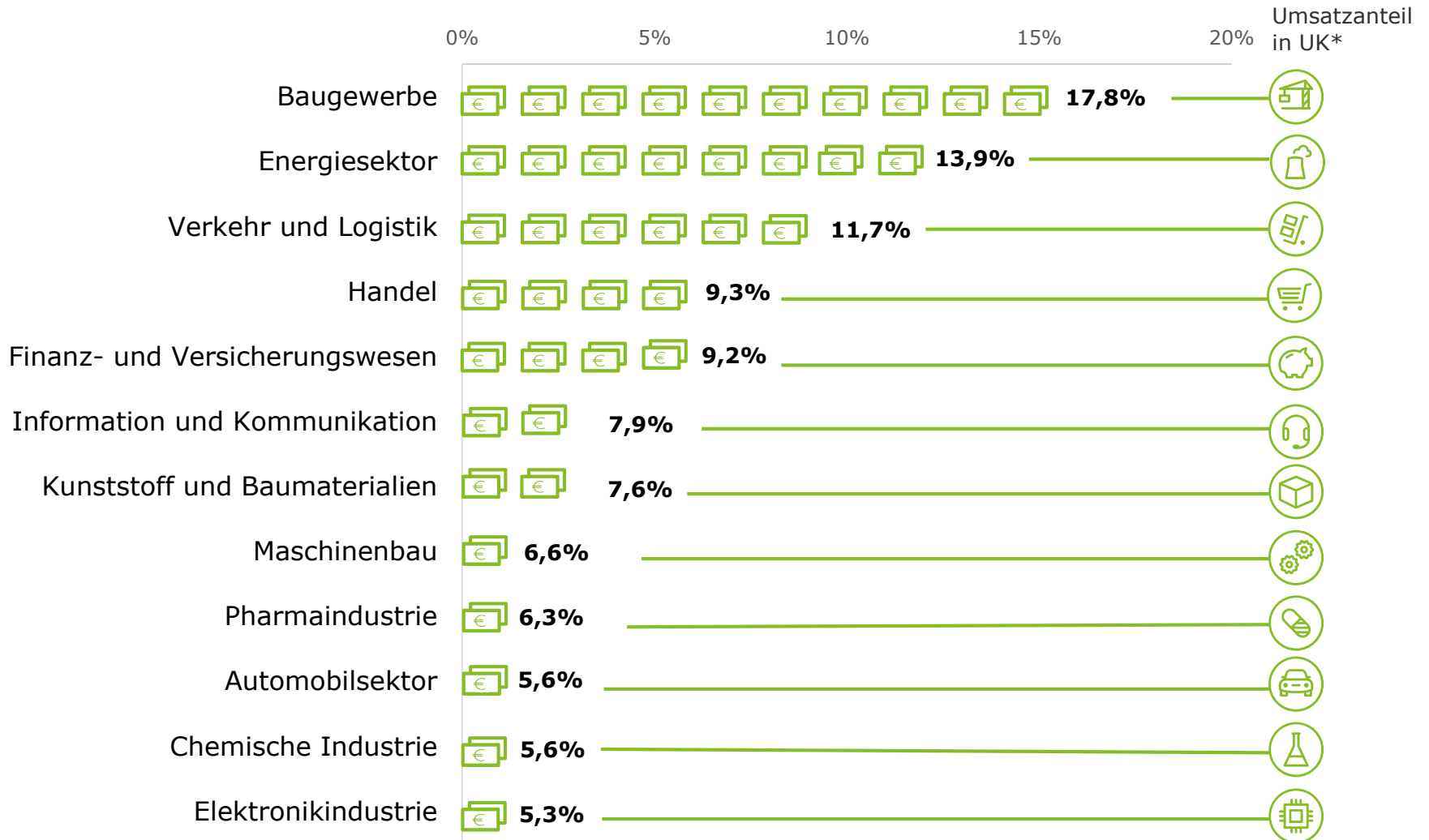
# UK-Umsatz deutscher Konzerne

Der deutsche Automobilsektor ist die mit Abstand umsatzstärkste Branche in UK



# UK-Umsatz deutscher Konzerne

Unternehmen der deutschen Bau- und Energiebranche erzielen jedoch die höchsten Umsatzanteile in Großbritannien





## **Mitarbeiter**

Wie viele Angestellte deutsche  
Großunternehmen in UK beschäftigen

# Mitarbeiter deutscher Konzerne in UK

Deutsche Unternehmen beschäftigen in UK rund 400.000 Mitarbeiter und durchschnittlich 6% ihrer Gesamtbelegschaft



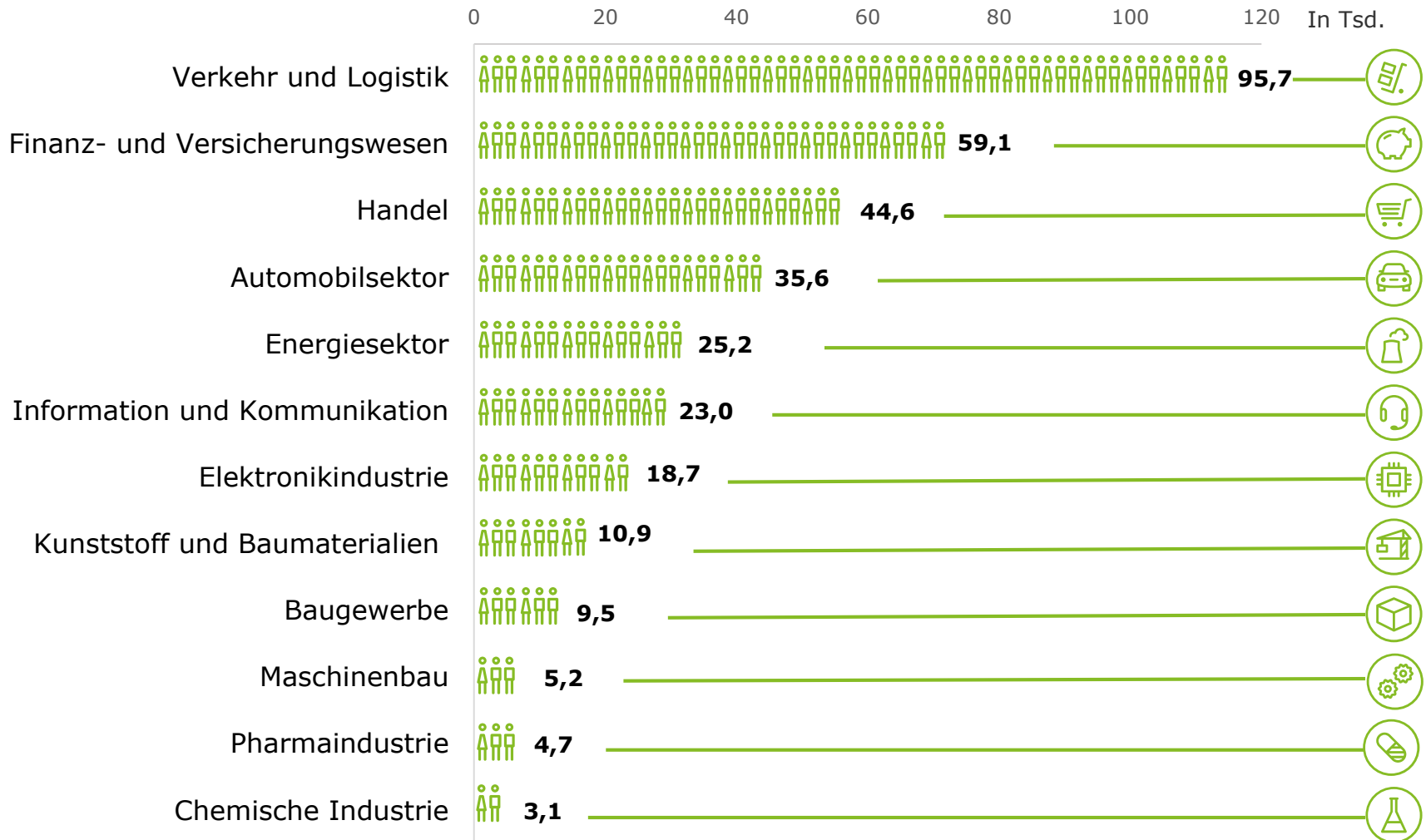
**Größte Arbeitgeber** sind die **DAX 30-Konzerne**. Sie alleine beschäftigen rund **200.000 Erwerbstätige** und durchschnittlich 6,1% ihrer gesamten Arbeitnehmer in UK.



**Die beschäftigungsreichsten Unternehmen** befinden sich im Dienstleistungssektor, vor allem **Verkehr und Logistik (95.700 Mitarbeiter)**, **Finanz- und Versicherungswesen** (59.100 Mitarbeiter) und der **Handel** (44.600 Mitarbeiter) beschäftigen viele Mitarbeiter in UK.

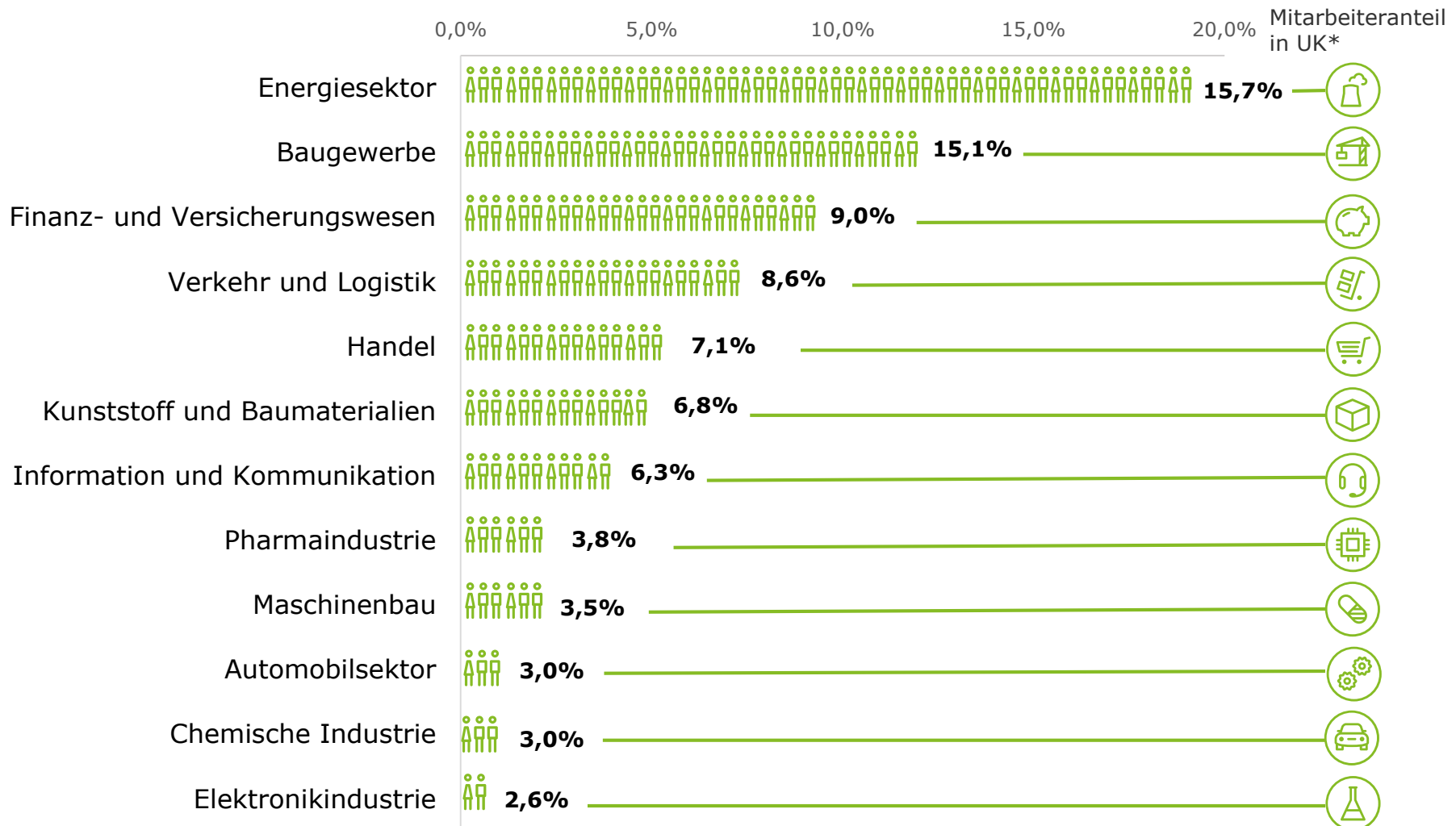
# Mitarbeiter deutscher Konzerne in UK

Der Dienstleistungssektor beschäftigt die meisten Mitarbeiter deutscher Branchen im Vereinigten Königreich



# Mitarbeiter deutscher Konzerne in UK

Unternehmen des Energiesektors und des Baugewerbes verfügen aber über die höchsten Mitarbeiteranteile in Großbritannien



















# **Zusammenfassung**

Umsatz und Mitarbeiter in UK













# Zusammenfassung

## Umsatzstärkste Branche ist der deutsche Automobilsektor

Branche	Umsatz (in Mrd. €)	Ø-Umsatzanteil
 Automobilsektor	40,1	5,6%
 Energiesektor	24,3	13,9%
 Verkehr und Logistik	20,6	11,7%
 Finanz- und Versicherungswesen	20,0	9,2%
 Handel	18,7	9,3%
 Information und Kommunikation	3,3	7,9%
 Pharmaindustrie	3,2	6,3%
 Elektronikindustrie	3,1	5,3%
 Chemische Industrie	2,6	5,6%
 Maschinenbau	2,2	6,6%
 Kunststoff und Baumaterialien	2,1	7,6%
 Baugewerbe	1,3	17,8%

# Zusammenfassung

## Die meisten Mitarbeiter deutscher Konzerne arbeiten im britischen Dienstleistungssektor

	Branche	Mitarbeiter (in Tsd.)	Ø-Mitarbeiteranteil
	Verkehr und Logistik	95,7	8,6%
	Finanz- und Versicherungswesen	59,1	9,0%
	Handel	44,6	7,1%
	Automobilsektor	35,6	3,0%
	Energiesektor	25,2	15,7%
	Information und Kommunikation	23,0	6,3%
	Elektronikindustrie	18,7	2,6%
	Kunststoff und Baumaterialien	10,9	6,8%
	Baugewerbe	9,5	15,1%
	Maschinenbau	5,2	3,5%
	Pharmaindustrie	4,7	3,8%
	Chemische Industrie	3,1	3,0%

# Brexit Strategic Response Team

## Unsere Brexit Briefings und Service-Angebote

### Brexit Briefings Serie

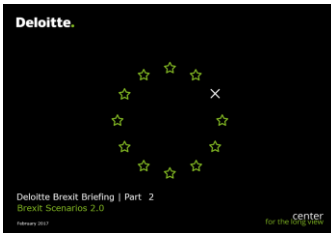
1 – Juni 2016



Deloitte und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) untersuchen in dieser Ausgabe, wie deutsche Unternehmen die Konsequenzen des Brexit einschätzen

[Link zur Studie](#)

2 – Februar 2017



Unsere Szenarioanalyse bietet einen Überblick über mögliche Handelsbeziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

[Link zur Studie](#)

[Hier](#) können Sie sich für den Newsletter der Brexit Briefings eintragen und die neuesten Ausgaben erhalten

Interessiert am Einfluss des Brexit auf Ihr Unternehmen?

Der **Brexit Navigator** analysiert mögliche Brexit-Risiken und -Chancen für Ihr Unternehmen.



### Brexit Navigator

Jetzt kostenfreien Online-Check für Ihr Unternehmen durchführen.

[Link zum Brexit Navigator](#)

# Brexit Strategic Response Team

## Economic Research



Dr. Alexander Börsch  
Director Research  
Tel: +49 89 29036 8689  
aboersch@deloitte.de



Mark Bommer  
Senior Analyst Research  
Tel: +49 89 29036 7039  
mbommer@deloitte.de

## Financial Services & Banking Operations



Thorge Steinwede  
Director Financial Services Consulting  
Tel: +49 69 9713 7265  
tsteinwede@deloitte.de



Thomas Peek  
Director Financial Services Assurance  
Tel: +49 69 75695 6562  
tpeek@deloitte.de



Clive Laurence King  
Director Financial Services Assurance  
Tel.: +49 89 29036 8912  
CKing@deloitte.de

## Strategy & Scenario Planning



Dr. Florian Klein  
Head of Center for the Long View  
Tel: +49 69 9713 7386  
fklein@deloitte.de



Philip Heselmann  
Scenario Practitioner  
Tel: +49 211 8772 4743  
pheselmann@deloitte.de

## Legal



Dr. Mathias Hanten  
Partner Banking & Finance Law  
Tel.: +49 69 71918 8424  
mhanten@deloitte.de



Dr. Julia Sierig  
Partner Employment Law  
Tel.: +49 71 16696267  
jsierig@deloitte.de



Fariba Peykan Sepahi  
Senior Manager Tax Law (M&A/FSI)  
Tel.: +49 89 29036 7359  
fpeykan@deloitte.de

## Real Estate Consulting/ Location Strategy



Olaf Babinet  
Director Strategy & Operations  
Tel: +49 211 8772 4592  
olababinet@deloitte.de

## Risk Advisory



Dirk Dannemann  
Director Risk Advisory  
Tel: +49 221 9732 432  
ddannemann@deloitte.de

## Tax



Dietmar Gegusch  
Director Tax Policy  
Tel: +49 211 8772 3826  
dgegusch@deloitte.de



Dr. Oliver Busch  
Director Transfer Pricing  
Tel: +49 69 75695 6906  
obusch@deloitte.de



Dr. Alexander Linn  
Director International Business Tax  
Tel.: +49 89 29036 8558  
allinn@deloitte.de



Bettina Mertgen  
Director Indirect Tax  
Tel.: +49 69 75695 6321  
bmertgen@deloitte.de



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 244.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Präsentation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.